

Mag. Christian Savoy
Universitätskommunikation

T +43 732 2468 3012
F +43 732 2468 9038
christian.savoy@jku.at

Linz, 15. Oktober 2015

JKU TeichWerk: Sandburg-Team betreibt die neue Eventlocation am Uniteich

Der „Stapellauf“ des JKU TeichWerks steht kurz bevor: Das Team der „Sandburg“-Betreiber Markus Lott, Tibor Szabo, Wolfram Niedermayer und Karl Weixelbaumer wird das neue JKU TeichWerk übernehmen.

Anfang der Woche ist die Entscheidung gefallen. Die JKU hat die erfolgreichen Gastronomen der Sandburg mit dem Betrieb des neuen JKU TeichWerks betraut. Bereits in vier Wochen soll das TeichWerk seine Tore öffnen und den Betrieb als Café, Bar, Eventlocation und Thinktank mitten am Uniteich starten.

„Das TeichWerk wird den JKU Campus attraktiver machen: für Studierende, für MitarbeiterInnen, natürlich für die Bewohner des Univiertels und alle LinzerInnen. Mit der ‚Sandburg‘ und zahlreichen anderen Gastro-Projekten haben die neuen Betreiber bewiesen, dass sie unterschiedliche Zielgruppen ansprechen können und für Wohlfühlmomente sorgen. Das JKU TeichWerk soll zu einem echten Treffpunkt in Linz werden“, so JKU-Rektor Meinhard Lukas.

Eröffnung im November

Von 9. bis 15. November soll die Café-Bar mit einer Eröffnungswoche der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Täglich (außer samstags) kann man dann von 8 Uhr früh bis Mitternacht mitten am Uniteich Getränke und Speisen zu Preisen genießen, die sich auch Studierende gut leisten können.

Platz für Vielfalt

Bereits 2009 haben der jetzige Rektor Meinhard Lukas und der Architekt Max Luger die ersten Ideen für das JKU TeichWerk entwickelt; umgesetzt wurde die Vision nun Jahre später, dafür aber in Rekordzeit. Nur rund ein halbes Jahr dauerten Entwicklung, Genehmigung und Errichtung der schwimmenden Location, die auf 400m² Platz für Begegnung bietet. Das JKU TeichWerk ist nicht nur Bar und Café, sondern auch ein besonderer Platz für Konzerte, Theater, Feste oder andere Veranstaltungen.

Ermöglicht wurde die Umsetzung durch die großzügige Unterstützung vom Land OÖ und der OÖ Industrie. Mehr als ein Dutzend Unternehmen der OÖ Industrie sponsern dieses besondere Projekt, das für die Technologiekompetenz am Forschungs- und Industriestandort Oberösterreich steht.